

WACKEN  
2010

DIE ERSTE DEUTSCHE FESTIVALZEITUNG

# FESTIVAL TODAY

THE OFFICIAL W:O:A FESTIVAL NEWSPAPER MADE BY sh:z

Dritte Ausgabe - 7. August 2010

Preis: 1 Euro  
(50 Cent werden für einen guten Zweck gespendet)



## Wacken-Wetter



## Inhalt:

- **Das Beste von den W:O:A-Bühnen** Seiten 4 / 5
- **Erlebnisreportage: Ein Tag im Sanitätszelt** Seite 6
- **Duschen in der Autowaschanlage** Seite 10
- **Horoskope** Seite 11
- **Alles über die jüngsten W:O:A-Fans auf** Seite 12
- **Bilderrätsel** Seiten 13 / 14
- **Licht und Ton – so läuft die Bühnen-Show** Seite 15
- **Mit Gott an seiner Seite: der Wacken-Prediger** Seite 18
- **Anschluss gesucht? Die W:O:A-Single-Börse** Seite 19
- **Der Festival-Plan** Seite 21
- **Die schönsten Bilder vom W:O:A** Seiten 22 / 23

Titelfoto: Michael Staudt

# So geht's nach Hause

**Wenn sich zur Abreise auf einen Schlag 75 000 Menschen in Bewegung setzen, wird es eng. Aber Behörden, W:O:A-Verkehrsmanagement und Polizei sind vorbereitet.**

**Wacken** „Wir haben ein ausgeklügeltes System zusammen entwickelt“, sagt Daniel Schlatter vom W:O:A-Verkehrsmanagement. Konkret heißt das: „Navigationsgerät erst auf der Autobahn anschalten.“ Denn die Orientierungshilfe würde alle auf die selbe Route schicken. Die Besucherströme sollen aber gleichmäßig auf drei Abschnitte verteilt werden, um die Behinderungen gen Süden möglichst gering zu halten: Ein Teil des Verkehrs wird vor den Baustellen in Itzehoe auf die A 23, ein weiterer Teil nach den Baustellen auf die A 23 und der Rest auf über Neumünster auf die A 7 geführt. Damit das funktioniert, rät Schlatter, den Schildern und Anweisungen der Verkehrsleitungskräfte zu folgen. „Auch wenn es zunächst

wie ein Umweg aussieht, die Abreisenden sparen Zeit, wenn sie sich an die Verkehrsführung halten.“

Um den Verkehr zu entlasten, rät Schlatter außerdem die Hauptverkehrszeiten zwischen Sonnabendnacht und Sonntag Vormittag zu vermeiden. „Besser in den frühen Morgenstunden starten.“ Und das nüchtern. „Wir möchten, dass alle Festivalbesucher heil zuhause ankommen.“ Deshalb wird die Polizei verstärkt kontrollieren. Michael Baudzus von der Polizei Itzehoe empfiehlt, rechtzeitig mit dem Trinken aufzuhören oder so lange mit dem Fahren zu warten, bis der Alkoholpegel wieder gesunken ist. „Wer nicht sicher ist, kann seinen Promillewert bei den Mädchen der Promillestreife testen lassen.“

Für das Abholen gibt es ausgeschilderte Kiss&Ride Plätze in Wacken am Mühlenweg oder in Gribbohm an der Dorfstraße. Auf das Gelände selber kommt man mit dem Auto nicht. Für die, die mit Reisebus, Shuttle-Bus und Bahn oder Taxi abreisen, hat Schlatter folgende Tipps: „Die Shuttlebusse fahren ab Sonnabendabend bis Sonntagnachmittag regelmäßig nach Itzehoe.“

Der Ticketverkauf für Busse nach Hamburg, Berlin, Bremen, Hannover und Lübeck findet heute zwischen 12 und 15 Uhr am Busplatz statt. Wo die Busse abfahren, können die Reisenden auf einer Videowall sehen. Wer mit dem Taxi reist, sollte nur Wacken-Taxis benutzen. Diese sind mit einem weißen Wacken-Sticker auf der Frontscheibe gekennzeichnet. „Achtet auch auf die publizierten Richtpreise auf dem blauen Info-Sticker im Taxi“, betont Schlatter.

KRISTINA RÖHRS

## Festival Today

Eine Sonderveröffentlichung des sh:z

Schleswig-Holsteinischer  
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

## Redaktion:

Stephan Richter (verantwortl.),  
Volker Mehmel (Ltg.),  
Joachim Möller, Kay Müller

## Reporter:

Kristina Röhrs, Kerstine Appunn, Tina Jäger,  
Till Lorenz, Jana Winde, Anne Lammers

## Foto:

Michael Staudt

## Mitarbeit:

Ludger Hinz, Thorsten Heintzsch,  
Tordis Stefan, Kira Oster

## Anzeigen:

Ingeborg Schwarz (verantwortl.),  
Petra Remus

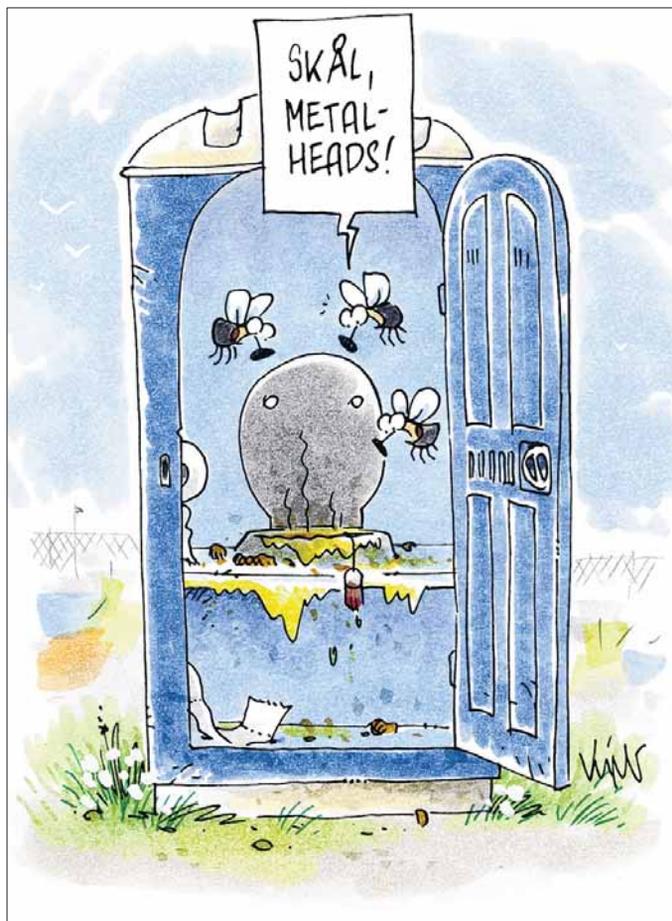
## Verlag: sh:z Schleswig-Holsteinischer

Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,  
Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg

Druck: Druckzentrum Schleswig-Holstein,  
Fehmarnstr. 1, 24782 Büdelsdorf

## Metal-Train

Der Busshuttle ab Haupteingang startet morgen, um 4.30 Uhr. Der letzte Bus nach Itzehoe fährt um 5.15 Uhr. Die Fahrzeiten des Metal-Train: Itzehoe ab 6.03 Uhr, Gleis 5. Kirchweyhe/Bremen an 8.05 Uhr, Gleis 2; Essen Hbf an 10.21 Uhr, Gleis 2; Köln Hbf an 11.19 Uhr, Gleis 5; Koblenz Hbf an 12.37 Uhr, Gleis 4; Mainz-Bischofsheim an 14.05 Uhr, Gleis 1; Mannheim Hbf an 14.53 Uhr, Gleis 4; Stuttgart Hbf an 16.37 Uhr, Gleis 2.



Cartoon: Kim Schmidt



## Containerdienst Steinburger Mühle

Eichenweg 5 · 25578 Dägeling  
Containergestellung auch am Wochenende  
Schnell · zuverlässig · preiswert!

Handel mit festen Brennstoffen  
Futtermittel aller Art  
Mutterboden · Füllsand u. Kies

*Rufen Sie uns an!*

Telefon 0172 / 7748382  
Telefon 04821 / 9006274 · Telefax 04821 / 9006283



# Noch eine Runde Crowd Surfen

**Hoch über den Köpfen werden Metalfans auf Händen von hinten bis vorne zur Bühne durchgereicht – Crowd Surfen auf dem Wacken Open Air.**

**Wacken** Hoppala, das ging daneben. Ein Konzertbesucher greift einem Mädchen zwischen die Beine. Eine Entschuldigung und der nächste greift nach ihr, packt sie am Bein, am Rücken, am Kopf. Keine notgeile Anmache, sondern ganz harmlos, denn die Dame soll ja nicht runterfallen. Von den anderen Festivalbesuchern wird sie über die Menge getragen. Crowd Surfen nennt man das. Auf vielen anderen Festivals ist es verboten, zum Wacken Open Air gehört das Massenphänomen dazu, wie Securityguard Michael Dallmann erklärt. „Wir sind hier auf einem Heavy Metal-Festival, nicht auf einem romantischen Kommerz-Scheiß.“

Einen Finger im Auge, ein Stiefel am Kopf, ein gebro-

chener Arm, manchmal fällt auch einer runter. Das gehört dazu.

Schwere Verletzungen sind auf dem W:O:A aber selten. Denn: Die Fans gehen verantwortungsbewusst miteinander um, weiß Dallmann. „Die Besucher sind hier so friedlich. Es ist das friedlichste Festival, auf dem ich arbeite“, unterstreicht er. So friedlich und gemütlich, dass Snebjørn Andersen aus Dänemark nicht mal Bier und Zigarette aus der Hand legt, als er zum Surfen über der Menge abhebt. „Die Fans hier verstehen das, worum es dabei geht. Man wird immer aufgefangen und fühlt sich sicher.“ Er war schon auf vielen Festivals, aber „hier bringt das Crowd Surfen am meisten Spaß. Es ist ein Totalerlebnis“, findet der 43-Jährige. Einmal durchgereicht, stellt er sich wieder hinten an. „Noch eine Runde!“

Denn von oben hat man eine wunderbare Sicht auf die Bühne. Hoch über den Köpfen werden die Crowd Surfer auf Händen von hinten bis vorne zur Bühne durchgereicht. Bis zu 100 Meter weit. Je härter die Musik, desto mehr Fans surfen über die Besuchermassen hinweg, weiß Dallmann. Bei Iron Maiden waren es besonders viele. „20 bis 30 Leute in der Minute fangen wir vorne im Graben auf“, erklärt er.

Das Abfangen der schwebenden Konzertbesucher ist eine der Hauptaufgaben der Security. 65 Männer sind vor der Bühne im Einsatz, um den Abflug der Fans zu verhindern. Für Mädels hat Snebjørn noch einen Tipp: „Wenn Crowd Surfen, dann nicht mit dem Bauch nach unten.“ **KRISTINA RÖHRS**



Werden auf Händen getragen; die Crowd Surfer.

Fotos: Staudt



Viele Hände packen auf dem Weg zur Bühne kräftig mit an.

## Headbanger proofed!

Erhältlich auf dem Metal-Markt (eigener Stand) oder im Internetshop

[www.fuhlendorf.info](http://www.fuhlendorf.info)



Egal, wie stürmisch Sie beim Wacken Open Air mitrocken - die original FUHLENDORF W:O:A 2010 Sunglasses halten. Cool bleiben mit entspiegelten Highend-Gläsern, 85%iger Tönung, UV-Blocker und Spezial-Etui. Schwerer Sammler-Alarm!

nur 46,-€

**FUHLENDORF**  
Optik und Akustik

Itzehoe · Feldschmiede 7 · Tel. 04821/62005

[www.fuhlendorf.info](http://www.fuhlendorf.info)



"Iron Maiden", the pioneers of the New Wave of British Heavy Metal returned after 2008 and celebrated an overwhelming show.

## Every metalhead's "El Dorado"

**2010 sees the greatest rock legends in Wacken, that once more proves to be the heavy metal city of gold.**

**Wacken** Alice Cooper, Iron Maiden, Mötley Crüe – on Thursday some of this year's Wacken headliners welcomed the metalheads in tremendous evening shows. "Welcome to my nightmare!" When Alice Cooper entered

the festival in the evening, shock and horror struck Wacken Open Air on an evening that lived up to this album title. One and a half hours of good, hard heavy metal packed with numerous horror show elements that everyone was keen on. Cooper stabbed dark skeletons running onto stage with a bracket, he decapitated a person with a guillotine and then showed the head to the audience, he slapped off a head of a baby doll, he bashed a young lady so hard that a gallows was brought on stage to hang Alice. When the thrashed lady woke up she pulled down his body with a loud cracking that once and for all his neck seemed to have been broken. Cooper also sang a ballad in a straightjacket, beat up a female doll, received an oversized injection by a nurse and sang some songs sitting in a wheelchair making his fans feel as if directly put into one of his favourite horror movies.

Furthermore he presented excellent, new versions of some of greatest hits such as "Schools's out", "I'm Eighteen", "No more Mr. Niceguy", and "Elected" (taken from his new album "Alice does Alice"). At the end of what can only be described as a triumph the crowd freaked out when he sang one of his greatest 80s hits: "Poison". Following up: British metal icon "Iron Maiden", the pioneers of the New Wave of British Heavy Metal (NWoBHM). This time Bruce Dickinson and his mates delivered a show as fulminant and marvelous as in 2008 when they debuted here at Wacken. At their only German gig this year the band first played a mixture of some of their classic songs from the 80s like "Hallowed be thy name", "Wrathchild" and – of course – "Iron Maiden". After that they focused on their recent three albums ("Brave new world", "Dance of death" and "A matter of life and death"). Maiden also played one song

of their much anticipated new album "The Final Frontier": "El Dorado". They illustrated every era by changing the stage design into each album cover featuring their mascot "Eddy". In between these two genre icons glam rockers of "Mötley Crüe" entertained the crowd with their mixture of heavy metal and glam rock. The men around drummer Tommy Lee who are also known as the world's most notorious rock band presented a mixture of songs with a focus on their latest album "Saints of Los Angeles" (2008). Fans Claudia Stampehl (38) from Neuenkirchen/Heide and Ines Erdmann (41) from Brodersdorf/Laboe were enthusiastic. "Alice Cooper's show was really breathtaking", said Claudia Stampehl. Today and tomorrow they hope for more fireworks of metal so according to Iron Maiden's latest song the W:O:A will stay the metalist's "El Dorado".

LUDGER HINZ

**Camping Nordsee**



**Itzehoe - (04821) 73730**  
Lise-Meitner-Str. 9

**Büsum - (04834) 2515**  
Dithmarscher Str. 41

[www.camping-nordsee.de](http://www.camping-nordsee.de)

# Hot metal ashes from Iceland

**Forget Eyjafjallajökull.  
You better watch out for  
eruptions from "Wistaria"!**

**Wacken** They come from ice-cold Iceland but they surely know how to fire up their audiences with a mix of Metal-core, Death Core and Swedish Death Metal. „Wistaria“ are the winner of this year's Metal Battle.

To Steinar, Gauti, Davith, Arnar, and Sindri Wacken Open Air is not a new experience. "In 2008 we also had a good time", guitarist Gauti remembers.

Looking at the fans' enthusiasm during the 25-minute-gig on „W.E.T. Stage“ („Wacken Evolution Tent“) it becomes clear that the band has already reached a higher popularity than a normal newcomer. "We didn't expect a crowd like that so we gave them a mix of old and new material to make them get to know us better", says Gauti.

A follow-up to their promotional CD is due for release next summer. "We are proud to be here. We got a good chance and we seized it. The audience was amazing and the sound really kicked



**Brought with them 72 fans** all the way from Iceland to Wacken (from left): Steinar (vocals), Gauti (guitar), Davith (guitar), Arnar (bass), und Sindri (drums) of Death Metal Band "Wistaria".  
Foto: Hinz

ass and made everybody freak out and headbang. We absolutely enjoyed every minute of it."

Having been influenced by bands like "Killswitch Engage", "Amon Amarth" and "Job for a Cowboy" they have long since found their own style, a fact that is now widely appreciated also in their home country. "We brought with us

some 72 guys from Iceland. They're gonna stay with us and together we'll enjoy the festival", says Steinar.

And together they went the extra mile. "We took a plane to Denmark. From there we went by bus to Wacken", Gauti recalls. "It's been a total eight hours."

Now they hope to attract some record label's attention.

"In Iceland it is extremely difficult for a Death Metal and Core influenced band", Gauti remarks.

But their Wacken gig could be a good start. After an enthusiastic reception like this the band has high hopes. Maybe next year they've already got a contract.

LUDGER HINZ

Translation: Th. Heintzsch

Mama saunt, Papa liest  
und ich lerne\*  
schwimmen

\* Bei uns ist Entspannung garantiert –  
einfach ausprobieren und genießen:

- Sauna & Biosauna
- Solarien & Wärmelampen
- Strandkörbe & Ruheliegen
- Snacks & Getränke im Bistro
- 91-Meter-Rutsche & Kinderkurse
- Seepferdchen-Abzeichen & Sonderaktionen
- Geldwertkarten mit Rabatt & Geschenkgutscheine

**Unser Schwimmbad**  
Am Klosterbrunnen  
25524 Itzehoe  
Telefon: 7 74-4 44

**STADTWERKE ITZEHOE**  
Energie für Stadt, Land & Leute

# „Großkampftag“ im Sanitätszelt

**W:O:A-Erlebnisreportage.**

**Heute: Unsere  
Mitarbeiterin Kerstine  
Appunn im Sanitätszelt.**

**Wacken** 20 Uhr: Einsatzbesprechung für die Nachtschicht. Aber auch alle Tagesschichtler dürfen nicht ins Bett gehen, denn heute ist „Großkampftag“ bei den Sanitätern – Iron Maiden spielt auf der Hauptbühne. „Mit Beginn der Musik werden die Verletzten automatisch mehr“, sagt Nils Sahnwaldt, Gesamtsatzleiter des Sanitätsdienstes.

Bis jetzt ist es allerdings ruhig. Ein umgeknickter Fuß wartet erst einmal auf der Ersatzbank, zu ihm gesellt sich ein Mann mit stark blutender Fingerwunde, „an ner Bierdose geschnitten“. Mit blutendem Hinterkopf und starker Seitenlage torkelt ein älterer Mann am Arm einer kleinen Frau hinein. Sie alle nimmt zuerst der „Sichter“ unter die Lupe. Er entscheidet, wer nur ein Pflaster braucht und wer in welchen Behandlungsraum kommt. Nach rechts geht es in die Zentrale Aufnahmestelle für Betrunkene (ZAB), in den größeren Bereich wandern die anderweitig Verletzten.

Ein Betrunkener bricht demonstrativ auf der Stufe zum Zelt zusammen. „Sterbender Schwan“, sagt Abschnittsleiter Andreas Fitschen im Vorbeigehen. Er muss die Übersicht behalten, wer wo wen behandelt. Jeder bekommt ein Patientenblatt, in das alle Daten eingetragen werden, ordentlich wird es bei der Entlassung im Regal verstaut. Eine Magnettafel im Eingangsbereich des Zeltes zeigt, dass noch nicht einmal ein Drittel der 40 Sanitätspritschen im Zelt belegt sind. Ein grüner Magnet bedeutet: Bett ist belegt, ein roter, dass ein Arzt dazukommen muss.

Der „sterbende Schwan“ wird auf eine Trage geladen und von sechs Sanitätern ins ZAB getragen. Dort übernimmt Martin Tempel. „Wir haben hier alles, Unterküh-



**Sanitäter** Michael Lucassen versorgt die Verletzten im Zelt.

Foto: Staudt

lung, niedrigen Blutdruck und jede Menge Betrunkene im Alter von 18 bis 60 Jahren.“

„Scheiße, ich hab alles verloren“, sagt der „Sterbende Schwan“ und durchwühlt alle seine Taschen, bevor er aufsteht um gleich wieder umzukippen. „Hier wollen sich die Leute häufig selbst entlassen“, kommentiert Martin Tempel. Andere wollen gar nicht mehr weg, sondern am liebsten ihren Rausch richtig ausschlafen, doch daran hindert sie die begrenzte Pritschenzahl, wer laufen kann, muss zurück zu seinem Zelt gehen.

Ein paar Betten entfernt vom „Sterbenden Schwan“ liegt ein zitternder Patient unter einer Wärmefolie und pinkelt im Schlaf die ganze Liege voll, bis es auf den Boden tropft. Vier Sanitäter sind nötig, um ihn umzubetten, ausziehen und schließlich eine

neue Liege zu beschaffen. „Das war ein Härtefall“, sagt Martin Tempel entschuldigend. „Die sind alle total besoffen, aber auch total nett“, bestätigt Dr. Christian Kleber, Notarzt aus Berlin. „Die sind das freund-

lichste Volk der Welt“, fasst es Martin Tempel zusammen.

Nur wenn man ihnen ihr Bier wegnimmt, können sie ungehalten werden. „Nein“,

brüllt ein junger Fan panisch, als ihm ein Sanitäter den leeren Bierkrug aus der Hand nehmen will, um ihn neben das Bett zu stellen. Schützend hält er das Glas in den Armen, als er es zurückbekommt.

21 Uhr: Nachdem die Betten im ZAB kurzzeitig fast alle belegt waren, konnten die ersten entlassen werden. So wird Platz für die erwarteten Maiden-Opfer geschaffen.

Im zweiten Raum des Zeltes kümmert sich Willemijn

Quaijtaal schon jetzt um Menschen mit Traumata, Schnittwunden und möglicherweise gebrochenen Gliedmaßen. Wie so viele ist die Biologin aus den Niederlanden seit Jahren auf dem Wacken im Einsatz, einfach „weil es mir so gut gefällt“. Außerdem kommen viele Niederländer zum Festival und wenn die betrunken oder verletzt sind, ist es leichter sich mit ihnen auf Holländisch zu verständigen.

22 Uhr: Auch wenn sich die Betten langsam füllen, das große Iron-Maiden-Desaster ist noch nicht eingetreten. „Vor drei Jahren haben Maiden zum Stage Dive aufgerufen, da hatten wir innerhalb von einer Stunde 300 Leute hier zu behandeln“, sagt Andreas Fitschen. Die Verletzungen durch das „Crowd Surfen“ mehren sich jedoch auch heute. Ein Mädchen im pinkfarbenen Hasenkostüm liegt mit verbundenem Fuß neben Männern und Frauen mit Halskrausen. „Ich hab dem Bunny meine Pornobrille geschenkt“, erzählt ein Sanitäter fröhlich seinen Kollegen.

23 Uhr: Abendbilanz von Andreas Fitschen: „Normales Tagesgeschäft, Iron Maiden hatte bisher keine besonderen Auswirkungen ... aber die spielen ja auch noch...“

KERSTINE APPUNN

---

**„Mit Beginn der  
Musik werden die  
Verletzten automa-  
tisch mehr.“**

---

Nils Sahnwaldt

---

## Tages-Bilanz

Am Donnerstag zwischen 20 und 24 Uhr wurden 300 Patienten behandelt, 50 wurden in Kliniken transportiert. Insgesamt waren 250 Sanitäter, zwei Notärzte und sechs Fahrzeuge im Einsatz. DRK, ASB, Johanniter Unfallhilfe, Malteser, DLRG und Feuerwehr stellen freiwillige Helfer für den Wacken-Sanitätsdienst. Hinzu kommen Helferinnen aus Holland.



# SUPPORT YOUR LOCAL DEALER

**Wacken**  
Heavy Metal Town



## Wacken - und Umgebung - - and surrounding area -

**13** *Neue Küche?*

**Möbel Rathje**  
Holstenniendorf  
EIN PARTNER DER GARANT-MÖBELGRUPPE

Hohenhörner Straße 21  
25584 Holstenniendorf  
Telefon 0 48 27 / 23 57  
www.moebel-rathje.de

Mehr als nur eine einfache  
Kreditkarte: Die Wacken Card

**14**

**Landsparkasse**  
Schenefeld

**15**

**fehns**

*... der Baupartner*  
wenn's klappen soll

Heuweg 1 · 25594 Vaale · Tel. 0 48 27 / 9000  
www.fehrs-baustoffe.de

**16** **W:O:A INFO OFFICE**

ALLE INFOS:  
ÜBER UND UM DAS W:O:A - W:O:A HISTORY - OFFICIAL W:O:A MERCH - OUTDOOR ZUBEHÖR  
HANDYS AUFLADEN - TELEFON / FAX / INTERNET - FULL-METAL-PHOTO-BOX - WACKENLAN VOUCHERS  
WALL OF FAME - SHOWER & TOILET PÄSSE - GELDAUTOMAT - HILFE JEDER ART - GETRÄNKE U.V.M.

ALL INFOS:  
ABOUT & AROUND THE W:O:A - W:O:A HISTORY - OFFICIAL W:O:A MERCH - OUTDOOR STUFF  
CELL PHONE RECHARGE - PHONE / FAX / INTERNET - FULL-METAL-PHOTO-BOX - WACKENLAN VOUCHERS  
WALL OF FAME - SHOWER & TOILET PASSES - CASHPOINT - ALL THE HELP YOU NEED - DRINKS & MORE

ÖFFNUNGSZEITEN  
31.07. - 07.08.10 - 24 STUNDEN  
08.08.10 BIS 20.00 UHR

OPENING HOURS  
JULY 31st - AUGUST 7th - 24 HOURS  
AUGUST 8th UNTIL 8 PM

HAUPTSTR. 82 - 25596 WACKEN - TEL. +49 (0) 4827 / 99 85 99

**Restaurant Waldesruh**  
Inh. Yusuf Bezek, Dorfstr. 15  
Bodelrehm ☎ 04827/888

9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Frühstück/Breakfast Buffet € 7<sup>00</sup>

11<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Großes WOA Buffet satt  
all-you-can-eat-Buffet € 9<sup>50</sup>

**SHUTTLE-SERVICE**  
ab Duhorn-Apotheke / from PHARMACY **17**

www. **Wulff-Erdbau.de**

**Besdorf**

Lohnarbeiten aller Art

**Wegebau · Pflasterarbeiten**  
**Hofbefestigung**

Achim Wulff  
Bodelrehmer Straße 9  
25584 Besdorf

**18**

Telefon 0 48 27 / 91 35  
Mobil 0172 / 4 51 54 36  
Fax 0 48 27 / 91 37



# SUPPORT YOUR LOCAL DEALER



## Wacken

- Zentrum/down town -

*Die Uhrmacher auf dem Lande*  
**Uhrmacher TREDE**  
*Spezialisten*

VIELE VERSCH. MODELLE

**1** WACKEN-UHREN  
 W:O:A-SCHMUCK  
 NIETENARMBÄNDER  
 TRINKHÖRNER  
 U.V.M.

Hauptstr. 37 www.uhren-trede.de



- Über 40 Jahre -  
**SCHWIMMBECKENAUSKLEIDUNG**  
**Jörg Dammann**

Verlegen von Wasserbeckenfolie für Freibäder & Privatschwimmbäder

**2** Schwimmbad Wacken

Hauptstr. 31 • Wacken  
 Tel. 0 48 27 / 22 88

**DAS WACKEN-SPIEL**

Jetzt bei uns erhältlich:  
**Der Spielspaß für alle Wacken-Fans**

**3**

**Der Neue Laden**  
 Foto · Geschenke · Spiel- & Schreibwaren  
 Hauptstr. 31 · 25596 Wacken · Tel. (0 48 27) 6 80

Meisterhaft **auto reparatur**

**4**

Meine Werkstatt kann von A bis Z. Deine auch?  
 Do you have a problem with your car – come and see us!

**Mathias Bünning**  
 KFZ-Meister · 25596 Wacken  
 Hauptstr. 52 · 04827 / 999 333

**Out now:** New CD from Wacken Firefighter

**5** Heavy Metal Bob – der coole Metal-Gartenzwerg

Wacken-Shirts  
 Feuerwehr-Shirts  
 Zwergen-Shirts

**Wacken Buch**

**Rowedder**  
 Wacken  
 Hauptstr. 29 · Tel. 0 48 27 / 12 34

**Landgasthof »Zur Post«**  
 Catering & Events  
 www.landgasthof-wacken.de · info@landgasthof-wacken.de

**6**

Großes/Huge **Metal-Breakfast** für nur **9,- €**  
 inkl. Kaffee only  
 inkl. Coffee

Jeden Tag ab 9.00 Uhr every day from 9 o'clock  
 Hauptstr. 25 **SEE YOU!!**

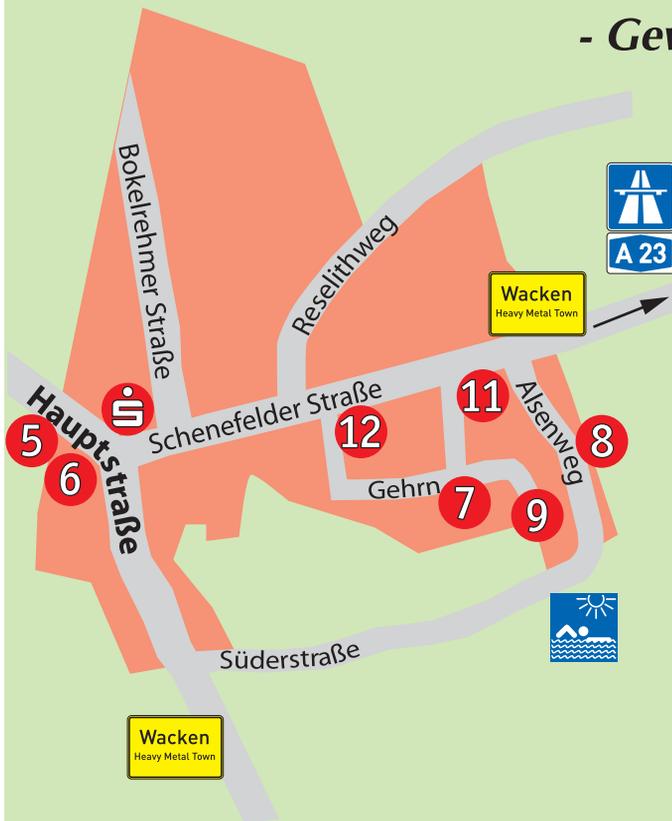


# SUPPORT YOUR LOCAL DEALER



## Wacken

- *Gewerbegebiet/commercial zone* -



**www.Battle-Merchant.com**  
 WE SUPPLY HISTORY!

**7**

HUGE VARIETY OF MEAD FROM 5,50 €  
 DRINKING HORNS FROM 6,00 €

Our shop is open all-day long during W:O:A.

Gehrner 4 · 25596 Wacken · Germany

**Elektro-Böhmker**  
 Meisterbetrieb **8**

**Strom – Wasser – Abwasser**  
[www.camper-park-wacken.de](http://www.camper-park-wacken.de)

Bollweg 20 · **Vaale**    Alsenweg 11 · **Wacken**  
 Telefon 0 48 27/91 43    Telefax 0 48 27/91 44

**CO<sub>2</sub>-neutral heizen**  
 mit dem Kachelofen

**9**

**Die umweltfreundliche Lösung – Wärme aus dem Kachelofen.**  
 Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Schmedtje GmbH**  
 Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister  
 Kamine · Kachelöfen · Fliesen

**Wacken**  
 Gehrner 18 · ☎ (0 48 27) 30 67

**Bordesholmer Sparkasse**

**Mit Geldautomaten auch direkt auf dem Festivalgelände!**

**Wir wünschen viel Spaß beim Wacken Open Air.**

**WACKEN**

**11**

**Alles für Ihr leibliches Wohl zu fairen Preisen bei uns.**  
**Food, beverages, beer & liquor come and see us.**

**aktiv markt Boll**  
 Hauptstr. 33 · Tel. 0 48 27 / 23 84 · Fax 31 17 · 25596 Wacken  
 Gehrner 13 · Tel. 0 48 27 / 22 30 · 25596 Wacken

**Wir steigen Ihnen gerne auf's Dach**

**AXEL RAMM**  
 Bedachungs GmbH

**12**

**Ihr Dachdecker!**

☎ 048 27-24 62  
 Mobil 0175 166 24 62  
 Gehrner 1 · 25596 Wacken

[www.axelramm.de](http://www.axelramm.de)

**RÜDIGER LAUSE**  
 BAUUNTERNEHMEN  
 MEISTERBETRIEB

- Fliesenarbeiten
- Altbau u. Bausanierung **19**
- Maurer- u. Betonarbeiten

Rosenkoppel 15  
 Wacken  
 ☎ 0 48 27/93 26 24

# Wash and go: Weg mit dem Dreck

**Porentief rein – das werden die Metaller in der Autowaschanlage. Ein Besuch bei der Dusche der besonderen Art.**

**Wacken** Wer auf das W:O:A geht, trägt vorzugsweise schwarz. Ist ja auch praktisch, da sieht man den Dreck nicht. Das Vorurteil „Duschen ist kein Heavy Metal“ hält sich hartnäckig. Dabei steht duschen bei den Festivalbesuchern hoch im Kurs. Warum, verrät Kevin aus Bremerhaven. „Saubere hat man bessere Chancen bei den Frauen.“ Der 23-Jährige hat dringend eine Dusche nötig: Von oben bis unten ist es mit gelber Farbe beschmiert und sieht aus wie eine Figur aus der Comicserie „The Simpsons“.

Auch Robert (22) aus Bochum und Lars (23) aus Hannover sind auf der Suche nach Nasszellen – finden aber keine. Sie irren auf dem Gelände umher bis ihnen ein Gast einen Tipp für ein nasses Vergnügen der anderen Art gibt: „Geht doch zur SB Auto-



**Ganzkörperpflege unter Hochdruck:** Robert (links), Lars (Mitte) und Kevin duschen in einer Autowaschanlage. Foto: Staudt

wäsche.“ Da, wo sonst Einwohner ihre Autos mit Hochdruckdüsen vom Dreck befreien, tummeln sich schon andere Besucher, um wieder porentief sauber zu werden. „Wir kommen seit vier Jahren jeden Tag des Festivals hierher“, berichtet Kai (45) aus Berlin. „Das ist schneller, lustiger, billiger.“ Zusammen

mit seinen Kumpels spritzen sich die Männer mit den Hochdruckreinigern sauber.

Lars, Robert und Kevin fackeln nicht lang. Klamotten ausgezogen und ab in die Nasszelle für Autos. Ihr Urteil nach der Erfrischung? Kevin: „Ungewohnt, aber gut.“ Menschen werden hier genauso sauber wie Fahrzeuge.

Lars nutzt die Gelegenheit gleich für eine Ganzkörperreinigung und greift zur Zahnbürste. „Wir kommen jetzt jeden Tag hierher. Für die Pflege danach hat Lars mit Feuchtigkeitscreme gesorgt, „nur Shampoo und Zahnpasta müssen wir uns noch besorgen.“

KRISTINA RÖHRS

## 150 000 T-Shirts für die Metalfans

**Wacken/Kamen** Ausnahmezustand an den Verkaufsständen der Souvenirhändler. Jacken, Aufkleber, Flaggen und Kartenspiele verlassen die Stände. Und natürlich T-Shirts. Immer wieder T-Shirts. Vorzugsweise in schwarz. Mit dem knöchigen Konterfei eines Rindes. Dieselben T-Shirts wurden zuvor im östlichen Ruhrgebiet in Kisten verpackt und in einen Sprinter geworfen.

„Nach dem Wacken ist vor dem Wacken“, sagt Silke Kessler, die Wacken-Beauftragte bei Artworx. Als Satz ist der Satz nicht zu verstehen. Unmittelbar nach jedem W:O:A beginnt bei dem Unternehmen mit Sitz in Kamen in Nordrhein-Westfalen, das



**Die Wacken-Besucher** stehen Schlange für die T-Shirts. Foto: Staudt

für einen Großteil der Wacken-T-Shirt-Produktion verantwortlich ist, die Planung wieder von vorne.

Gemeinsam mit den Machern des Festivals wird zunächst über das neue Design sinniert. „Von uns kommen Vorschläge und von den Veranstaltern“, sagt Kessler. Praktischer Weise sitzen die

eigenen Zeichner bei Artworx direkt im Haus. Einzige Grundkonstanten sind der Schriftzug und der Rinderschädel, das Wacken-Logo. Ansonsten scheinen der Fantasie im Hause Artworx keine Grenzen gesetzt. „Es gibt nichts, was es nicht gibt“, so Kessler. Und damit meint sie nicht nur die 20 bis 30 Motive

der Wacken-Kollektion. Sondern auch neue Drucktechniken – wie aktuell etwa der sogenannte Ätzdruck, bei dem die Motive aus der Farbe herausgeätzt werden.

Rund sechs Wochen vor dem Festivals arbeiten bei Artworx alle auf Hochtouren. 50 000 T-Shirts werden für eine erste Auflage produziert. „Das ist wie Weihnachten“, so Kessler. Jedes Jahr sei es wieder das reinste Chaos. „Aber es funktioniert.“ Drei Lkw bringen die Ware anschließend nach Wacken. Am Ende einer Festival-Zeit finden so insgesamt über 150 000 T-Shirts ihren Weg aus dem Düsseldorfer Umland in die Metal-Welt Schleswig-Holsteins. TILL H. LORENZ

# Virgos should have a blast

**What, you don't believe in it? The power of the stars may move in mysterious ways but you better watch out and have a closer look at your Metal Horoscope. And pain and woe shall not come down upon you.**



## Aries

Today you show a high motivation for conquest. Use your strong will and courage and you shall succeed. So throw yourself into the black crowds. There you will find others who join you and who get carried away by your spontaneousness.



## Taurus

Your need for harmony gets stronger and stronger this morning. Had a bit too much yesterday evening? Take a break and rest. In the evening you will need all your power for some real serious headbanging.



## Gemini

You love to mingle with the crowd, but when in Wacken you must keep in mind: a relationship can easily be harmed. To everybody who is unattached: Now is the time for some real hot heavy metal contacts!



## Cancer

Don't take everything personally. Just cold-shoulder those critics and give them the finger! Have a beer and join the crowds. Show them how to headbang. You will see: happiness and metal ecstasy will return to you.



## Leo

With a strong will, an intense liveliness and dominance you will meet your peers today. Some will not show you the attention you would have expected. Ah, never mind! Just go and celebrate the Metal!



## Virgo

You're in a good mood again. Today your buddies might wonder, because unlike your usual sensible and nice and quiet ways you suddenly show an enormous amount of energy. This can mean only one thing: Go and have blast!



## Libra

Today you should use all your strategic skills. But remain thoughtful and courteous. The situation will prove to be in your favour and what is more Wacken 2010 will turn out to be another unforgettable experience.



## Scorpio

Normally you do not avoid provocations. But today you should be careful. Don't let others make you jealous. If you loose your temper, you'll get into real trouble. So take a deep breath and relieve any tension using the metal.



## Sagittarius

Your fitness finally pays off. Of all the headbangers you are the one who keeps a stiff upper lip. But what about afterwards? Let the stars tell you this my friend: save your powers for a good hard metal shag!



## Capricorn

In Wacken you show once more that there is nothing that can harm you. Get things done quickly and concentrate on those that are truly "feel good Wacken." You know best what it is and what is good for you.



## Aquarius

An argument or a misunderstanding is about to bring dark clouds. But if you want a change of love weather at Wacken, you must make the first move. Or you might end up alone in your tent or in front of somebody's door.



## Pisces

Sometimes you are a bit clumsy and you beat around the bush. Just speak your mind: Listen to the best bands, rock your socks off and have a chilled beer. You may rest assured: You're in for a fabulous time here at the W:O:A!

ILKE ROENBURG

# WACKEN CARD



## WARUM DIESE SPECIAL CARD !!

**ES HANDELT SICH UM**  
**DIE OFFIZIELLE W:O:A-LIZENSIERTE WACKEN CARD (C)**  
 LIMITED EDITION - NUR 2000 STÜCK FÜR 2010

**ES IST EINE ECHE KREDITKARTE**  
 ABER AUF GUTHABENBASIS - EINE ÜBERZIEHUNG IST NICHT MÖGLICH

**DU KANNST:**

- GELD WELTWEIT AN GELDAUTOMATEN ABHEBEN
- WELTWEIT AN ÜBER 25 MILLIONEN MASTERCARD-AKZEPTANZSTELLEN BARGELDLOS BEZAHLEN
- SICHERE INTERNETZAHLUNGEN TÄTIGEN ÜBER DIE KREDITKARTENFUNKTION Z.B. BEI HOTELS, FLÜGEN, EMP, METALTIX, PAYPAL, AMAZON, U.V.M.

**KEINE BONITÄTSPRÜFUNG**  
 JEDER KANN EINE KARTE HABEN, DER 14 JAHRE ODER ÄLTER IST  
 EINZIGE VORAUSSETZUNG: EIN GIROKONTO BEI EINEM DEUTSCHEN KREDITINSTITUT

**GUTHABENVERZINSUNG**  
 Z.ZT. 1,25% AB DEM 1. EINGEZAHLTEN EURO

**DAS EINGEZAHLTE GELD IST TÄGLICH VERFÜGBAR**  
 AM GELDAUTOMAT ODER ÜBER DIE BARGELDLOSE BEZAHLUNG  
 AUSSERDEM KANN MAN DIE KARTE JEDERZEIT WIEDER AUF SEIN REFERENZKONTO "ENTLADEN"

**VORTEILE DURCH BEZAHLUNG MIT DER KARTE GEPLANT BEI:**  
 METALTIX.COM, WACKEN.COM, ROCKALARM.COM, WACKENRECORDS.DE,  
 METAL-BATTLE.COM, METALTRAVEL.DE UND VIELE MEHR

**GIVEAWAY FÜR ERSTBESTELLER**

## NUR DIE "HARTEN" BEKOMM' DIE KARTEN

WEITERE FAQ'S UND DIE CARD EXKLUSIV ERHÄLTICH BEI:  
 DEN FILIALEN DER LANDSPARKASSE SCHENEFELD  
 WWW.LANDSPARKASSE.DE - WWW.WACKEN.COM  
 & UNTER WACKENCARD@WACKEN.COM



# Kinder – made in Wacken

**So jung und schon so abgerockt – wie die Kleinsten das weltgrößte Heavy-Metal-Festival erleben. Ein Besuch.**

**Wacken** Seinen Geburtsort kennt jeder, aber wer weiß schon, wo er gezeugt wurde? Pauline (9) und Yasmin (6) können von sich behaupten, im Heavy-Metal-Mekka Wacken entstanden zu sein. Zwar nicht auf dem Festivalgelände selbst, aber ihre Eltern sind Wackener. Dieses Jahr wird der Nachwuchs erstmals in die Kultur eingeführt, die das Dorf weltberühmt machte. Mit Patchwork-Papa Bernd Peters (34) tauchen die zwei Mädchen auf dem Festivalgelände in die Welt des Heavy Metals ein. „Die Musik ist gut“, sagt Yasmin. Mit ihrem weiß-rosa T-Shirt und der Aufschrift „Made in Wacken“ fällt sie auf. Die vollen vier Tage werden die Kinder dieses Jahr aber noch nicht absolvieren. „Je länger das Festival dauert, desto mehr feiern die Leute. Das ist noch nichts für die beiden“, sagt Bernd Peters. In das Dorffest der besonderen Art würden die beiden aber noch schnell genug reinwachsen.



**Babysitter:** Patenonkel Dirk mit Finlay (11 Monate). Foto: Appun



**Geburtsname „Birth“:** Mario mit seiner Frau Jeanette (32) und den Kindern Ida (l.) und Ella. Foto: Winde

So wie die fünfjährige Ida. „Angst habe ich überhaupt keine“, sagt sie. „Aber Mama hat mir schon gesagt, dass es später noch richtig, richtig laut werden wird.“ Für Ida ist es das erste W:O:A, und mit ihren fünf Jahren passt sie zwar nicht von ihrer Größe, aber von ihrer Einstellung und auch von ihrem Aussehen perfekt ins Bild. Schwarzes T-Shirt, schwarze Mütze – und rote Gummistiefel mit weißen Punkten. „Aber eigentlich sind meine Lieblingsfarben rot, grün und blau.“ Auch ihr Musikgeschmack wird hier bestens bedient: Die „Inflames“ seien nämlich ihre absolute Lieblingsband. „Das kenne ich von Papas CD“, sagt die Kleine.

Für ihre kleine Schwester Ella ist das ganze wohl noch aufregender. Die Einjährige weiß noch gar nichts mit dem Festival anzufangen und schmiegt sich lieber an Papas starke Brust. Papa, das ist Ma-

rio Birth (30), der mit seiner Frau Jeanette (32) und den beiden Mädchen zum ersten Mal beim Festival ist. Und zudem ist es auch noch ihre Hochzeitreise. „Wir gucken mal, ob das mit den Kindern funktioniert“, sagt Mario. Ansonsten wollte das frisch-gebäckene Ehepaar aus Brandenburg die Kleinen im Wacken-Kindergarten unterbringen. „Wir haben gehört, dass es da eine Möglichkeit gibt.“ In der Tat hat der Kindergarten in dem kleinen Ort extra für die Besucher des Festivals geöffnet.

Finlay ist dafür noch zu jung. Der elf Monate alte Junge ist mit seinen Eltern aus Stuttgart angereist, aber die Idee nach Wacken zu kommen, stammt von Patenonkel Dirk. „Ich wollte es seinem Vater zum Geburtstag schenken. Der war noch nie in Wacken.“ Doch Finlays Mutter beschloss: Wenn dann, fahren wir alle. Kein Problem mit Finlay. „Er ist ein phänome-

nal ausgeglichenes Kind“, sagt Patenonkel Dirk, der den Babysitter gibt wenn die Eltern sich auf dem Gelände umschauen. Wenn es zu laut wird, bleibt Finlay beim Zelt. „Er ist hier in seinem Element, wippt und klatscht den Rhythmus der Metal-Songs mit“, sagt sein Patenonkel. Nur an dem Fingerspiel beim Wacken-Gruß, scheitert der Kleine noch. *til/jwd/kea/kri*

---

**„Mama hat mir schon gesagt, dass es später noch richtig, richtig laut werden wird.“**

---

Ida Birth (5)

---



**Das T-Shirt sagt alles:** Yasmin (6) ist Steinburgerin. Foto: Röhrs

# Wer gehört zu wem?



Jenny Reusch



Sarah Felix

**Wacken** Viele Pärchen bevölkern das W:O:A-Gelände. Doch wenn man sie allein trifft stellt sich die Frage: Wer gehört zu wem? Die Auflösung gibt es auf der nächsten Seite. Viel Spaß beim Raten. *tij*



Saskia Reber



Jan Philipp Hauk



Mike Preußner



Max Quinckel



Franjo Delic

## Dieser Stuhl ist von Pappe

**Wacken** Wunde Füße, Rückenschmerzen, kaputte Knie – das sind die Folgen eines richtigen Festivals. Jo Fellner (43) kennt diese Probleme zur Gänze – und hat deshalb die perfekte Lösung: den ersten Infield-Stuhl der Welt – aus Papier. „Unser Prototyp wurde auf dem AC/DC-Konzert geklaut“, erzählt seine 16-jährige Tochter Julia. „Und was geklaut wird, das eignet sich auch zum Verkauf“, ergänzt ihr Vater. Und genau deshalb hat Familie Fellner das Patentrecht für den ersten Infield-Stuhl der Welt, der universell einsetzbar und als einziger direkt vor den Bühnen erlaubt ist. Denn er ist leicht im Bau, passt genau in einen Metalbag und trägt unglaubliche 250 Kilogramm – also ganze 5 ausgewachsene Metaller. *tsn/car/fri*



**Stabil:** der neue Infield-Stuhl.

**DAS BESTE AUS 21 JAHREN WACKEN, DIE HEAVY NACHWUCHSBANDS UND W:O:A METAL MASTERS JETZT AUF**



**WACKEN TUBE**

**SCHRÄGE VIDEOS, UNGLAUBLICHE BILDER - MACH MIT! AWESOME VIDEOS, CRAZY PICTURES - TAKE PART!**



**WATCH AWESOME VIDEOS**

**REINSCHAUEN & UPLOADEN**  
**WWW.WACKENTUBE.COM**

# Viel Schnaps für wenig Geld

**Das ist mal ein Biergarten:** In der „Manamanabar“ von Familie Hühne gibt es Bier und Jägermeister – auch zum Frühstück.

**Wacken** Der Buchsbaum ist gepflegt, der Rasen auf exakte drei Zentimeter gekürzt, die Fenster sind geputzt. Bei Familie Hühne aus Wacken herrscht Gartenidylle pur – normalerweise. Doch einmal im Jahr wird der Ausnahmezustand ausgerufen: Wenn das größte Heavy-Metal-Festival der Welt beginnt.

Dann kommt Christian Hühne (29) aus Hamburg nach Hause zu seinen Eltern an die Wackener Hauptstraße, um Hochprozentiges zu verkaufen. Ein ganzer Pulk feiernder Heavy-Metal-Fans verwandelt die Gartenidylle in eine Partymeile, die sich durchs ganze Dorf fortsetzt. Gefeierte wird nicht nur auf dem Festivalgelände, sondern auch in den Vorgärten der Einwohner. Die „Manamanabar“ von Christian Hühne ist für eine Gruppe Schweizer Hauptdomizil, wenn sie nicht gerade vor den Bühnen abrocken. „Hier beginnen wir den Tag“, erklärt Jörg Bauhofer. Und zwar mit



„Hier ist's gemütlich“: Die Schweizer an der Manamanabar.

Bier und Jägermeister. „Hier ist es so gemütlich und der Alkohol so billig.“

Genau das ist das Konzept von Christian Hühne, der in Nicht-W:O:A-Zeiten im Online-Bereich arbeitet. Alkohol en masse zu erschwinglichen Preisen. „Bier und Kurze gehen zu tausenden über den Tresen“, erzählt Hühne strahlend. Seine gute Laune bewahrt er sich trotz Stress und lauter Musik, die eigentlich gar nicht sein Geschmack ist. „Aber wenn aus den Boxen Gegröle kommt,

geht es richtig ab.“

Mit dem Heavy-Metal-Festival ist er aufgewachsen, seit sieben Jahren betreibt er seine „Manamana-Bar“. „Ich habe da einfach Bock drauf.“ Selten habe er negative Erfahrungen mit den Metallern gemacht, nur einmal in all den Jahren habe er einen Fan aus dem Garten werfen müssen. Für ihn eine gute Bilanz und auch ein Grund jedes Jahr wieder den elterlichen Garten in eine Partymeile zu verwandeln.

KRISTINA RÖHRS



**Serviert Hochprozentiges:** Christian Hühne. Fotos: Röhrs

## Er gehört zu ihr – die Auflösung des Bilderrätsels



Seit vier Jahren sind sie ein Paar – „Nonne“ **Mike Preußer** (23) und seine Freundin **Jenny Reusch** (21) sind aus dem Westerwald nach Wacken gekommen.



Aus Steinfeld kommen **Franco Delic** (36) und seine Freundin **Yvonne Dengler** (25). Seit fünf Jahren sind die beiden Heavy-Metal-Fans ein Paar.



Das ist Liebe: **Saskia Reber** (17) und **Max Quinckel** (21) gehören zusammen. Sie kommen aus Mannheim und sind seit zweieinhalb Jahren ein Paar.



Und noch ein Pärchen: **Jan Philipp Hauk** (22) aus Wensendorf und **Sarah Felix** (18) aus Wittingen haben sich im vergangenen Jahr in Wacken kennengelernt.

# 770 Scheinwerfer für den guten Teint

**Licht und Ton gut – dafür sorgen unter anderem Alex Schmidt und Bernd Gruss.**

**Wacken** Fünf Lichttechniker zwischen 10000 Fans. Alex Schmidt, auf Licht spezialisierter Veranstaltungstechniker, ist sich sicher: Er würde seine Kollegen erkennen. Gereckter Hals, skeptischer Blick an die Bühnendecke und Kopfschütteln – das seien die eindeutigen Zeichen.

Beim W:O:A ist der 31-Jährige einer von denen, die Alice Cooper, Mötley Crüe und Co. ins richtige Licht rücken. Rund 770 Lampen, darunter konventionelle, aber auch „intelligente“ bewegliche Scheinwerfer, sorgen unter anderem dafür, dass Alice Cooper auf der Bühne den richtigen Teint erhält – auch wenn das bei seinem Auftritt am frühen Donnerstagabend keiner sehen konnte. Das Tageslicht machte alle Effekte zunichte. „Erst in den dunklen Abendstunden flasht das Licht richtig“, sagt Alex Schmidt.

Bei allem Stress bleibt er entspannt: „Wenn der Ton scheiße ist, ist das Konzert scheiße. Wenn das Licht scheiße ist, merkt es fast keiner. Es sei denn, es ist gar keines da.“

Für den guten Ton ist unter anderem Bernd Gruss, Geschäftsleiter von „Crystal Sound“, zuständig. Der Ton-techniker wirkt etwas müde, in der vorletzten Nacht hat er nur zwei Stunden zwischen sechs und acht Uhr morgens geschlafen, dann standen schon wieder die ersten Bands zum Soundcheck bereit. Seit 2006 ist er beim W:O:A dabei – weniger hinter dem Mischpult, mehr als Mastermind des Equipments. „Die meisten Künstler haben ihre eigenen Mischpulte und Leute dabei“, sagt der 51-Jährige. Im Hintergrund dröhnen „Orphaned

Land“ aus der 500000 Watt starken Anlage auf der Black Metal-Stage. „Die Fans fordern sehr, sehr viel Druck. Manchmal mehr als ihnen gut tut“, sagt Gruss, der sich auf seine wichtigsten Instrumente, den schalldichten Hörschutz, verlassen kann. Hörstürze oder dergleichen? Kennt er nicht.

TINA JÄGER



Fast rund um die Uhr im Einsatz: Bernd Gruss.

Foto: Staudt

TOUR DATES + MERCHANDISING + TICKETS + TOUR DATES + MERCHANDISING + TICKETS

## METALTIX

ESTD. 1999 THE HEAVY METAL TICKET HOTLINE

FO: +49 (0) 4627 / 18 38 38 - FAX: +49 (0) 4627 / 18 38 80  
INFO@METALTIX.COM - WWW.METALTIX.COM

### 9MM

06.08.10 GEISELWIND - Bike & Musik Weekend  
14.08.10 LUDWIGSHAFEN - Oih Festival  
20.08.10 FERROPOLIS - OIT Festival  
28.08.10 ALSFELD - Ehrlich & Laut Festival  
05.09.10 ERZGEBIRGE - Welt Assi Tage  
12.09.10 SAALFELD - Waldhaus Festival  
02.10.10 GEISELWIND - Deutscheschrock Monster F.  
06.10.10 WIEN - Szene  
07.10.10 ASCHAFFENBURG - Colos-Saal  
08.10.10 INGOLSTADT - Ohrakel  
09.10.10 PRATTELN - Z7  
10.10.10 MÜNCHEN - Backstage  
11.10.10 KÖLN - MTC  
12.10.10 HAMBURG - Markthalle  
13.10.10 HANNOVER - Musikzentrum Nord  
14.10.10 BOCHUM - Matrix  
15.10.10 JENA - F-Haus  
16.10.10 DRESDEN - Scheune  
30.10.10 ADELSHEIM - Feuer und Eis Festival  
25.12.10 CHEMNITZ - Sachsenring  
26.12.10 GEYER - Ratskeller

### BLIND GUARDIAN

01.10.10 LUDWIGSBURG - Arena  
02.10.10 TRIER - Arena  
03.10.10 LANGEN - Stadthalle  
05.10.10 BREMEN - Aladin  
06.10.10 HAMBURG - Sporthalle  
08.10.10 BAMBERG - Jako Arena  
09.10.10 DÜSSELDORF - Philippshalle  
10.10.10 MÜNCHEN - Zenith  
20.10.10 BERLIN - Huxleys  
21.10.10 OSNABRÜCK - Halle Gartlage

### DEBAUCHERY

06.11.10 KIEL - Kielowatt Festival

### DELAIN

11.09.10 ATLANTA - Progpower USA  
13.09.10 MEXICO CITY - Circo Volador  
18.09.10 SAO PAULO - Carioca Club  
19.09.10 BRASILIA - EpicCon - Expo Comics

### DORO

13.08.10 LANDAU - Beewood Festival  
15.08.10 DERBYSHIRE - Bloodstock Open Air  
08.10.10 TOKYO - Holiday Shinjuku  
10.10.10 NAGOYA - Holiday Nagoya  
11.10.10 OSAKA - Holiday Osaka  
30.10.10 TILBURG - Halloween Rock Fest

### DRONE

17.09.10 HANNOVER - Musikzentrum  
18.12.10 LEER - Ostfrieslandhalle

### ENSIFERUM

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.  
**FREI WILD**  
20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.  
28.08.10 ALSFELD - Ehrlich & Laut  
10.09.10 VÖHRINGEN - Rock am Fichtenwald  
12.11.10 LAHR - Universal D.O.G.  
13.11.10 MÜNCHEN - Backstage  
14.11.10 FILDERSSTADT - Filharmonie  
16.11.10 WIEN - Szene  
17.11.10 ASSLING - Bärenstadt  
18.11.10 INNSBRUCK - Hafen  
19.11.10 FÜRTH - Stadthalle  
20.11.10 OBERHAUSEN - Turbinenhalle  
21.11.10 BERLIN - Huxleys  
26.12.10 DRESDEN - Strasse E  
27.12.10 BOCHUM - Zeche  
28.12.10 LINDAU - Inselhalle  
29.12.10 ASCHAFFENBURG - Colos-Saal  
30.12.10 HAMBURG - Markthalle

### HEAVEN SHALL BURN

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.  
04.12.10 LICHTENFELS - X-Mas Metal Festival

### KAMELOT

07.08.10 CALVAO - Vagos Open Air  
13.08.10 SIBIU - Artmania Festival  
14.08.10 BUDAPEST - Sziget Festival  
07.04.11 SANTIAGO D. CH. - Teatro Caupolican  
08.04.11 BUENOS AIRES - Teatro Flores  
09.04.11 SAO PAULO - Espaço Lux  
12.04.11 BOGOTA - Downtown Majestic  
14.04.11 MEXICO CITY - Teatro Metropolitan  
15.04.11 CHIHUAHUA - Chihuahua Arena

### NOCTURNAL RITES

10.09.10 ATLANTA - Progpower USA

### ORPHANED LAND

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.  
21.08.10 MEAN METAL - Mean Festival  
08.09.10 BALTIMORE - Sonar  
09.09.10 PHILADELPHIA - The Trocadero  
10.09.10 NEW YORK - The Gramercy Theatre  
11.09.10 WORCESTER - The Palladium  
12.09.10 MONTREAL - Petit Campus  
13.09.10 TORONTO - Opera House  
14.09.10 CLEVELAND - Peabody's  
15.09.10 DETROIT - Blondie's  
16.09.10 MILWAUKEE - Rave  
17.09.10 CHICAGO - Reggie Rock Club  
18.09.10 ST PAUL - Station 4  
21.09.10 SEATTLE - El Corazon

22.09.10 VANCOUVER - Rickshaw Theater  
23.09.10 PORTLAND - Hawthorne Theatre  
24.09.10 SAN FRANCISCO - The Parkside  
25.09.10 SANTA ANA - Galaxy Theatre  
26.09.10 WEST HOLLYWOOD - Whiskey a Go Go  
27.09.10 MESA - U.B.'s Bar  
28.09.10 TUCSON - The Rock  
30.09.10 DALLAS - Trees  
01.10.10 AUSTIN - Emo's Alternative Lounging  
02.10.10 HOUSTON - The Warsaw  
04.10.10 ATLANTA - The Masquerade  
05.10.10 LOUISVILLE - Uncle Pleasants  
06.10.10 RALEIGH - Volume 11  
07.10.10 WEST SPRINGFIELD - Jaxx  
05.11.10 COPENHAGEN - Pumpehuset  
06.11.10 AALBORG - Metal Festival  
07.11.10 HAMBURG - Markthalle  
09.11.10 GLASGOW - Cathouse  
10.11.10 MANCHESTER - Academy 3  
11.11.10 LONDON - O2 Academy Islington  
12.11.10 UTRECHT - De Helling  
13.11.10 VOSSelaar - Biebob  
14.11.10 ASCHAFFENBURG - Colos-Saal  
16.11.10 LEIPZIG - Hellraiser  
17.11.10 WARSAW - Proxima  
18.11.10 WIEN - Szene  
19.11.10 PLZEN - KD Serikovka  
20.11.10 LJUBLJANA - Cvetlicrna  
21.11.10 BUDAPEST - Diesel  
23.11.10 MÜNCHEN - Backstage  
24.11.10 LUWIGSBURG - Rockfabrik  
25.11.10 ERSTFELD - Transilvania  
26.11.10 BOLOGNA - Estragon  
27.11.10 LINDAU - Club Vaudeville  
28.11.10 BOCHUM - Zeche

### OVERKILL

17.09.10 OSAKA - Shangri-La  
18.09.10 KAWASAKI - Thrash Domination  
19.09.10 KAWASAKI - Thrash Domination  
23.09.10 BRISBANE - Hi-Fi  
24.09.10 MELBOURNE - Hi-Fi  
25.09.10 SYDNEY - Metro Theatre

### SECRETS OF THE MOON

27.08.10 BERGEN - Hole In The Sky  
28.08.10 BERGEN - Hole In The Sky  
01.10.10 OULU - Metalheim Fest  
02.10.10 HELSINKI - Metalheim Fest

### SOLSTAFIR

20.08.10 DINKELSBÜHL - Summer Breeze F.  
28.08.10 BERGEN - Hole In The Sky  
30.09.10 TURKU - Klubi  
01.10.10 OULU - Metalheim Fest  
02.10.10 HELSINKI - Metalheim Fest

### SUIDAKRA

08.10.10 LEER - Zollhaus

### ULI JON ROTH

24.01.11 MIAMI - 70.000 Tons Metal Cruise

### EHRlich & LAUT 2010

26.08.-28.08.10 ALSFELD - Hessenhalle-

### WACKEN OPEN AIR 2011

04.08.-06.08.10 WACKEN - Wacken Open Air

WWW.METALTIX.COM

TOUR DATES + MERCHANDISING + TICKETS + TOUR DATES + MERCHANDISING + TICKETS

# Männer, Haare waschen!

**Ungewaschen und unordentlich – so läuft mancher Metaller auf dem W:O:A herum. Sehr zum Leidwesen des anderen Geschlechts.**

**Wacken** Lange Haare gehören zum W:O:A wie schwarze Kleidung. „Ohne lange Haare fehlt auch einfach das richtige Wacken-Feeling“, sagt Michael Wendt und schüttelt wie zum Beweis seine lange Mähne. Gerade beim Headbanging spüre man mit kurzen Haaren die Bewegung nicht im ganzen Körper. Ein echter Metaller müsse deshalb lange Haare haben. „Da führt kein Weg dran vorbei“, sagt der 23-Jährige.

Daniel Freidinger (25) und Andreas Möhring (29) können da nur zustimmen. Auch sie tragen die Haare lang. Aber warum hat sich dieser doch eigentlich unmännliche Trend in der Metalszene so durchgesetzt? Die Antwort wissen die Metaller selbst nicht. „Vielleicht weil es rebellisch und gegen jede Norm ist“, mutmaßt Daniel Freidinger.

Auch bei den Frauen kommt die Wacken-Frisur gut an. „Lange Haare bei Männern sind richtig geil“, finden Alina Axelband (26), Hanna Sakalova (24) und Julia von Pidoll (18). Noch besser sei es, wenn die schwarz sind. Aber absolut wichtig: „Die Haare müssen gepflegt sein, alles andere geht gar



**Lecker Leoparden-Leggings:** Alina Axelband, Hanna Sakalova und Julia von Priboll (v. l.) auf dem W:O:A.



**Lange Haare soweit das Auge reicht:** Für Wolfgang Moll, Jan Lorenz und Michael Wendt (von links) sind die Matten das absolute Wacken-Schönheitsideal. Fotos: Winde

nicht.“ Das sei auf dem W:O:A allerdings die Ausnahme. „Zu viele Männer denken, dass es reicht, wenn sie lange Haare haben“, sagt Hanna. Mit dem

Aussehen geben sich aber die wenigstens Mühe. „Das tun wir ja schließlich auch“, sagt Alina und zeigt ihre Leopard-Leggings.

Jeden Morgen stylen sich die Drei auf's Neue, um möglichst sexy auszusehen. Eines ist klar: „Ohne Wimperntusche geht gar nichts.“

Wenn es nach Sven Jahnke geht, sind Alina, Julia und Hanna aber absolute Ausnahmen. „Die Frauen hier lassen sich absolut gehen. Hier achtet kaum eine auf ihr Äußeres“, sagt der 24-Jährige. Er habe sogar das Gefühl, dass Sport – den Figuren nach zu urteilen – ein Fremdwort für die Wackengängerinnen sei. „Aber vielleicht gehört das ja zum Lifestyle dazu, wenn man solche Musik hört.“ Jahnke selbst macht den Wacken-Trend der langen Haare auch nicht mit. „Das ist gar nicht mein Ding“, sagt er. *JANA WINDE*



**Ouch!** – this patch hurts.

## Big boys don't cry

**Wacken** Patches are a very common and popular Heavy Metal accessoire. However, Jimmy Hoffa made his own very special experience with these decorations. An experience that literally went under his skin. When the 28-year-old Swede woke up yesterday morning a beautiful patch shone from his leg. And it was not se-

wed on his trousers. Somebody took needle and stitch and neatly attached it to his bare skin. „I don't know how that happened. I was just too drunk.“ But he does have a clue. „It might have been a buddy of mine.“ His new body art is a bit painful but „I think I might leave it there another day.“ *kri*



**Tight fit:** Real patch on bare thigh. Fotos: Röhrs

# What's with the cut-offs?

**Fine feathers make fine birds. Being a real metal bird of prey you need your own cut-off. Prepare for the true fashion of Metal!**

**Wacken** They're always and everywhere at the Wacken Open Air: people wearing cut-offs. Normally these cut-offs are coloured vests bearing patches of all kinds. "It's a kind of souvenir", Jens Becker explains. So it's no wonder that it wouldn't make any sense buying any of these fully "pre-patched". The 51-year-old has been to numerous festivals and concerts. The diverse patch "souvenirs" bear witness to Slayer concerts, open air festivals or Iron Maiden gigs and biker meetings. The man of the "Erzgebirge" (Ore Mountains) is quick to explain what is important when it comes to souvenir patches: "You really must attach them yourself." On no account must wife or girlfriend gain access to the patches, only the bearer himself and he alone! "In fact there are just vests here in Wacken", the father of two adult daughters continues. And if you go and take a look around at the W:O:A, you find that this is true. There are almost no coloured cut-offs to be seen anywhere on the festival grounds. However, we manage to find one bearer to provide further insight. With the

help of his mother 23-year-old Stephan Schirp has revamped an old "Bundeswehr" (German army) jacket. First they took it to a professional tailor who helped with the initial work of attaching some of the patches Becker had already bought. Some were added later by himself, e.g. a "Hansa" beer logo, which had to be removed carefully from the bottle. In addition to the patches and a collection of small, co-

loured buttons there are inch-long spikes that protrude menacingly from everywhere out of the jacket. "You can get those for a Euro or so." Schirp also became quite inventive in his attaching skills. Needle and stitch were used only seldom. Instead he took Patex glue, superglue or sometimes even just a safety pin.

TILL H. LORENZ  
TRANSLATION:  
TH. HEINTZSCH



Stephan Schirp's "souvenir"



Taking pride in his cut-off: Jens Becker. Fotos: Winde

**YOUR PERSONAL**

# W:O:A

**ONLINE PHOTOBOOK!**

**PLACE MORE THAN 60**

**SELF MADE WACKEN PHOTOS INSIDE THIS**

**OUTRAGEOUS PHOTOBOOK TO CREATE YOUR UNFORGETTABLE**

**"WACKEN 2010 MEMORIES"**

**YOU HAVEN'T GOT ENOUGH SELFMADE PHOTOS?**

**NO PROBLEM - USE SELECTED PHOTOS OF THE PROFESSIONAL W:O:A PHOTOGRAPHERS!**

**1 GO ONLINE.. 2 UPLOAD YOUR PICS... 3 GET YOUR PRINTED HIGH QUALITY HARDCOVER BOOK**

**FOR NEWS & INFOS GO TO:**

# WWW.WACKEN.COM

# Oh Gott! Der Prediger ist da

**Er ist im Auftrag des Herrn unterwegs: Ernst Johannes Kuppler ist der Prediger in Wacken. Und deshalb muss er einiges aushalten.**

**Wacken** Er steht am Straßenrand. Ein Schild, auf dem „Jesus“ steht, hält Ernst Johannes Kuppler hoch über seinen Kopf. Um ihn herum die Menge der feixenden Festival-Besucher. Viele wollen sich mit dem Prediger fotografieren lassen – nicht selten, um ihn dabei vorzuführen. „Das macht mir nichts aus“, sagt Ernst Johannes Kuppler mit stoischer Ruhe. Er wisse, dass ihm das ewige Leben gewiss sei.

Eigentlich wohnt der strenggläubige Mann auf Gran Canaria – in einer Höhle. Sagt er. Dorthin sei er geflohen, als seine Frau und Tochter versucht hätten, ihn zu entmündigen. Quer durch Europa habe es ihn getrieben. Gelandet sei er schließlich auf der Atlantik-Insel.

Und nun also zum ersten Mal beim W:O:A. Dass es ihn



**Prediger provozieren:** Ernst Johannes Kuppler (I.) muss die gotteslästernden Texte der Slayer-Fans ertragen.

gerade, zum größten Heavy-Metal-Festival der Welt, verschlagen hat, hänge mit dem hiesigen Publikum zusammen. „Ich interessiere mich in erster Linie für junge Leute“, erzählt Ernst Johannes Kuppler. Denn die seien noch aufnahmefähig für seine Worte. „Die alten Menschen sind ja schon etwas verkalkt“, ergänzt er leise – als habe er Angst, einer der älteren Festi-

val-Besucher könne ihm dies übel nehmen.

Missionieren wolle er dabei nicht, wenn er über Jesus Christus und die Erlösung berichtet, sagt der 60-Jährige. „Ich mache nur reine Information.“ Das Missionieren – das übernehme sein Chef. Bei diesen Worten deutet Kuppler Richtung Himmel.

Der Start des W:O:A verlief für Kuppler etwas holprig.

„Die haben mir meine Sachen geklaut“, erzählt er. Aber: „Ich kann auch vom Müll leben. Das macht mir nichts mehr aus.“ Eine Karte für das Festival hat sich der Mann nicht gekauft, die war ihm zu teuer.

Und so steht er nun am Rand der Wackener Dorfstraße als lebende Litfasssäule. Wie lange er noch bleiben will? Natürlich – bis Sonntag.

TILL H. LORENZ

## Kreativ kippen – Hauptsache Hochprozentig

**Wacken** „A1?“ „Treffer!“, „B1?“ „Vorbei.“ René (45), Klaus (42) und Sven (33) sitzen vor Eierkartons mit Sichtschutz und versuchen die Schnaps-Schiffe der Anderen zu versenken. Einfach nur rumhängen und trinken? Das ist ihnen zu langweilig. Die drei erfahrenen Wackengänger aus Eckernförde, Kiel und Flintbek (Kreis

Rendsburg-Eckernförde) wollen Action-Trinken. Also überlegen sich die drei Männer jedes Jahr neue feuchtfröhliche Trinkspiele, um sich in den müden Stunden bei Laune zu halten oder für den Abend aufzuwärmen. Ein regelrechter Parcours mit mehreren Spielstationen zieht sich mittlerweile durch das ganze Camp der drei Metalheads.

Sambuca, Wodka Feige, Korn – egal, Hauptsache hochprozentig. Etwa beim Hämmern am „Wettnagel-Hauklotz“. Zugeschlagen wird mit der spitzen Seite. Wer vorbei schlägt – genau – der muss trinken. „Letztes Jahr haben wir sogar mit der Polizei gehämmert“, erinnert sich René. „Die haben aber natürlich nicht getrunken“, ergänzt



**Liefere sich eine Schlacht** beim Schnapsgläser versenken: René und Klaus. Sven schaut zu. Fotos: Oster

er schnell. „Das haben wir dann für die gemacht.“ Grundsätzlich gilt: Weitere Spieler sind immer willkommen. Die Meister der Trinkspiel-Olympiade lassen sich gerne herausfordern.

Auch beim „Schnapsver-

senken“. Simple Eierkartons werden bei dem Trio zum offenen Meer, drei volle Schnapsgläser zu Schiffen, eine ganz neue Variante von „Schiffe versenken“. Und natürlich: Wer untergeht, muss trinken. Prost!

tij



**Hau weg:** Sven schlägt zu.

+++ Singlebörse +++ Singlebörse +++ Singlebörse +++ Singlebörse +++

Andi Dötsch (25) sucht eine Frau, die die Musik genauso liebt wie er. Er ist 1,75 Meter groß und hat blaue Augen. „Ich möchte eine Hübsche, die humorvoll ist und Spaß verstehen kann. Meine Hobbys sind MUSIK MUSIK MUSIK, sowohl aktiv, als auch



passiv – diese Leidenschaft sollte sie teilen.“  
Andi

wohnt auf Campingplatz C, das Camp hat vier verschiedene Flaggen (Brasilien, Schottland, Deutschland und Wacken) an einem Mast.

\*\*\*

Der 19-jährige Michael Bücher aus Börm spielt Handball und angelt – Frauen und Fische. Er selbst bezeichnet sich als humorvoll. Ihr könnt ihn auf Platz C im Blind Guardian Boulevard im Camp mit dem Stoppschild finden.



\*\*\*

Suchst Du einen guten Tänzer mit dem Du Spaß haben und richtig feiern kannst? Dann ist Eike Meier der Richtige. Der 25-jährige Motorradfahrer aus Kropp ist seit 2005 regelmäßig



auf dem W:O:A anzutreffen, dieses Jahr hauptsächlich

um Edguy und Kamelot zu sehen. Auch er ist auf Platz C im Blind Guardian Boulevard im Camp mit dem Stoppschild anzu treffen.

\*\*\*

Aus Klein Bennebek kommt der 20-jährige Lars Harder. Der stattliche Nichtraucher



ist bereits zum vierten Mal in

Wacken und „immer voll dabei“ Er sucht eine sportliche und attraktive Metalbraut. Auch er campiert im Blind Guardian Boulevard in einem großen hellen Zelt mit einem „Bauern suchen Frau“-Schild davor.

\*\*\*

Wer ein Mädchen der etwas anderen Art bevorzugt, für den ist die stumme Urself die richtige Wahl. Sie ist, wie



ihr Exfreund erzählt, ein Mädchen zum Kuseln und Lieben. Die junge Dame ist genügsam und ruhig. Wer sie sucht: Augen auf, wegen ihrer üppigen Kurven ist sie eigentlich nicht zu übersehen.

\*\*\*

Auf dem Wacken Open Air ist Eva aus Lörrach in ihrem Element: „Rocken und Party machen“ mag sie am liebsten. Ihr Pluspunkt: „Mein Exfreund mochte meine Augen.“ Ihre Macken: „Ich habe drei mal in der Viertelstunde meine fünf Minuten.“ Auf wen sie steht? „Lustige Männer, aber bitte keine Volks-

musikanhänger.“ Auch Freundin Bianca ist noch auf der Suche nach ihrem Traummann. „Ich mag gern Skater- und Surfer-typen“, verrät die 18-Jährige. Am liebsten schläft und säuft sie. Das sagt ihr Ex über sie: „Fit für alles und völlig krank.“ Wer Eva und Bianca kennenlernen möchte, kann sich beim Container der Festivalzeitung melden. *tsn/fri/car/kri*



shz.de  
Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag

en +++ Bekanntes Flugobjekt in Wacken ++

Große Wacken Fotogalerie, Videos und Berichte auf shz.de!

Das Leben ist vor Ort: [www.shz.de/wacken](http://www.shz.de/wacken)



# WACKEN 2010

05.08. / 07.08.

## W:O:A MAP 2010

# THE HOLY WACKEN LAND

<ul style="list-style-type: none"> <li>A ENTRANCE - STAGE SITE</li> <li>B EXIT - STAGE SITE</li> <li>1 BLACK METAL STAGE (OPEN AIR STAGE)</li> <li>2 TRUE METAL STAGE (OPEN AIR STAGE)</li> <li>3 PARTY STAGE (OPEN AIR STAGE)</li> <li>4 W.E.T. STAGE (INDOOR STAGE) / HEADBANGERS BALLROOM</li> <li>5 BEERGARDEN STAGE (OPEN AIR STAGE)</li> <li>6 WACKINGER STAGE (OPEN AIR STAGE)</li> <li>7 BULLHEAD CITY (INDOOR STAGE)</li> <li>8 RED BULL BUS (OPEN AIR STAGE)</li> <li>9 RED CROSS / FIRST AID / PHARMACY</li> <li>10 MOVIE NIGHT</li> <li>11 METALMARKET</li> <li>12 BEERGARDEN</li> <li>13 ORIGINAL COLD WACKEN BEER &amp; MET</li> <li>14 FOOD AREA</li> <li>15 NON-FOOD AREA</li> <li>16 BEER / MET / COCKTAIL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>17 POLICE CAMP</li> <li>18 STEWARDS</li> <li>19 CASHPOINT / CALLBOXES</li> <li>20 WC / TOILET</li> <li>21 SOCCER FIELD</li> <li>22 METALMARKET DEALER &amp; ACTION TENT</li> <li>23 WRISTBAND / FULL-METAL-BAG / W:O:A NEWSPAPER TEAM</li> <li>24 METAL HAMMER</li> <li>25 FULL METAL ARMY (W:O:A FANCLUB)</li> <li>26 MEET &amp; GREET</li> <li>27 SAFE-DEPOSIT-TRUCK</li> <li>28 WACKINGER VILLAGE</li> <li>29 WACKINGER BEERGARDEN</li> <li>30 OFFICIAL W:O:A MERCHANDISING</li> <li>31 SCHÄDELBAR</li> <li>32 FARMER UWE BAR</li> <li>33 HANDICAP PLATFORM</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>34 GARBAGE BASE</li> <li>35 BULLRIDING / METAL KICK</li> <li>36 JÄGERMEISTER HOCHSITZ</li> <li>37 W:O:A PHOTO - BOOTH</li> <li>38 CONCERT STICKS</li> <li>39 NATURAL AMERICAN SPIRIT - LOUNGE</li> <li>40 INFIELD / STAGE SITE</li> <li>41 FULL METAL STORE / OUTLET SHOP INCL. FULL METAL ARMY</li> <li>42 TAXI / SHUTTLE BUS / OVERLAND BUS</li> <li>43 WACKEN CENTER</li> <li>44 WACKEN PLAZA</li> <li>● JÄGERMEISTER</li> <li>● NATURAL AMERICAN SPIRIT</li> <li>● RED BULL</li> </ul>
--	--	---

W:O:A INFO OFFICE: FROM JULY 27TH IN WACKEN / HAUPTSTR. 82 / 25586 WACKEN GERMANY / TEL +49 (0) 4827-998599 / FAX +49 (0) 4827-998466

**HOL' DIR DIE LIVE-AUFNAHMEN IN BESTER SOUND-QUALITÄT!**

# WACKEN 2010

**FULL METAL EDITION GOLD (Limitiert)**  
Goldener USB-Stick + 2 Download Cards\*

**FULL METAL EDITION SILBER**  
Silberner USB-Stick + Download Card\*

**simfy live**  
www.simfyLive.com

ERHÄLTLICHAUF DEM VORPLATZ UND DIREKT NEBEN DEM INFELD-MERCH ANDEN STANDEN VON SIMFY LIVE

\* Auf jeder Download Card findest Du einen individuellen Code, mit dem Du die Live-Aufnahme eines der Konzerte aus dem "W:O:A 2010"-Sortiment von simfy live im MP3-Format herunterladen kannst.

# Die schönsten W:O:A-Bilder



„Wacken war beim ersten Mal so geil, da wollte ich ein Tattoo“, sagt Jennifer Förschner (22), Postbotin aus Nidda bei Frankfurt. Das Schädelmotiv auf ihrem Arm stammt von einem Bierbecher, den es 2009 in Wacken gab.



Zum dritten Mal ist Alicia aus Frankreich mit ihren Freunden angereist. Normalerweise würde sie nicht in einer Lack-Krankenschwester-Uniform herumlaufen, aber beim Wacken gehört sie dazu.





Fotos: Michael Staudt (11), Kerstine Appun (2), Ludger Hinz (2), Kira Oster (2)

WWW.METALTIX.COM

Hammer

BECK'S

ROCK ALARM (1)

HEADQUARTER@WACKEN.COM

# WACKEN

# 2011

04.08.

06.08.

**LIMITED  
X-MAS  
PACKAGE**

**PRE-SALE START:  
09. AUGUST 2010  
3 DAYS "ALL IN"  
FESTIVAL TICKET  
INCL. W.O.A CULT TS  
OR GIRLIE TS & A LOT MORE!**



# 22 YEARS



LTD. TO 10.000 TICKETS

# LOUDER THAN HELL

TICKET-HOTLINE: +49 (0) 4627-18 38 38

# WWW.WACKEN.COM